

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 33 (2020)  
**Heft:** [1]: Werkplatz Spezial : Bad und Küche 2020  
  
**Rubrik:** Farbe im Bad

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Farbe im Bad

## Der Werkstoff Stahl-Email hat viele Vorteile — und bringt in der «Coordinated Colours Collection» von Kaldewei die Farbigkeit zurück ins Badezimmer.

Es gab eine Zeit, in der die Badkeramik farbig war. In den Siebzigerjahren wurde in Orange, Moosgrün, Bahamabeige, Sorrentoblau, Koralle oder Kalahari-gelb gebadet. Weiss, so schien es, bildete die spröde Ausnahme. Diese Farbenpracht wich spätestens in den Neunzigerjahren dem allumfassenden Weiss. Nun schwingt das Pendel zurück — wenn auch sachte.

Zum Beispiel bei Kaldewei. Das inhabergeführte Unternehmen, das 2018 sein 100-jähriges Jubiläum feierte, produziert alle Badewannen, Duschflächen und Waschtische aus Stahl-Email. Gefertigt werden sie nach eigener Rezeptur in den Schmelzöfen der Firma im deutschen Ahlen. Dabei wird der in Form gepresste Titanstahl mit einem Überzug versehen, einer Schmelze unter anderem aus Glas, Quarz, Borax, Soda und Wasser. Anschliessend wird ein Überzug in beliebiger Farbe aufgespritzt und das Werkstück im Ofen gebrannt. Im täglichen Gebrauch ist Stahl-Email hitzebeständig, schlagfest, pflegeleicht und hygienisch. Optisch erinnern die Oberflächen an glasierte Keramik.

Enge Radien und minimale Wandstärken gelten als weitere Vorteile dieses Werkstoffs. Im Vergleich zu Keramik können Stahl-Email-Waschtische ausserdem viel präziser und masshaltiger gefertigt werden. Die Designerin Anke Salomon spielt dieses gestalte-

rische Potenzial in den Aufsatzwaschbecken der Serie «Miena» aus. Sie hat eine runde und eine eckige einwandige Schale entworfen, jeweils in zwei Abmessungen. «Das Design basiert auf Grundformen, die ich leicht aus der Geometrie löste. Ruhig und doch besonders», beschreibt Anke Salomon ihren Entwurf. Die Produktdesignerin, die seit 2013 ein Studio in Potsdam führt, nennt als Referenz skandinavische Einflüsse, die sie während ihres Masterstudiums in Umeå kennenlernte. Eine beruhigte und beruhigende Formensprache sind ihr wichtig.

**«Gerade auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit war es mir sehr wichtig, ein zeitloses Design zu finden. Stahl-Email kann Generationen überdauern, und das Design sollte das ebenso schaffen.»**

Anke Salomon, Produktdesignerin

Anke Salomons Zusammenarbeit mit Kaldewei begann 2014 mit der Entwicklung der Wannen «Incava» und der «Silenio»-Linie. Darüber hinaus haben sie und ihr Team Waschtische zu bereits bestehenden Wannen entworfen, um alle

Elemente in einem Material, einer Formensprache und einer Farbe im Bad einsetzen zu können. «Für ein ruhiges und harmonisches Gesamtbild», so die Designerin.

Die Schale «Miena» wird auf einen Unterschränk oder eine Trägerplatte gestellt. In der Form erinnert vor allem das runde Becken an Waschsüsseln, wie sie früher verwendet wurden. Im Gegensatz zum normalen →

1 Ruby Barber inszeniert die Schalen aus der Serie «Miena», die Anke Salomon entworfen hat.





1





→ Aufsatzwaschbecken ist die Waschschale filigraner. Die «Miena»-Schale hat eine Materialstärke von gerade einmal drei Millimetern. «Stabil ist das in keinem anderen Material machbar. Und bei einer dickeren Wandung wäre die optische Leichtigkeit verloren», sagt Anke Salomon. Eine Umsetzung der feinen, leichten Schalen kann sie sich nur im Werkstoff Stahl-Email vorstellen.

Im Badezimmer setzt eine Aufsatzschale als Objekt einen starken Akzent. Umso wichtiger, dass sie in der Formgebung insgesamt ausgeglichen und harmonisch wirkt. Anke Salomon: «Gerade auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit war es mir sehr wichtig, ein zeitloses Design zu finden. Stahl-Email kann Generationen überdauern, und das Design sollte das ebenso schaffen.»

Neben der Form ist auch die Farbgebung ein wichtiges Element. Stahl-Email ist ein Werkstoff, der sich für Farbe geradezu ideal eignet. Kaldewei bietet zusätzlich

zu den gängigen Sanitärfarben zwölf matte Töne an, von Oyster Grey bis Lavaschwarz. Zusammengefasst werden sie in der «Coordinated Colours Collection», die vom Waschbecken bis zur Duschfläche oder Badewanne eine dezente Farbigkeit ins Bad bringt.

Die Aufsatzschalen der Serie «Miena» wirken in Farbe besonders schön. Kaldewei liess sie von der Floraldesignerin Ruby Barber inszenieren. Mit ihren farblich abgestimmten Kompositionen unterstreicht die Künstlerin, wie stark Farbe gerade im Bad wirken kann: «Wenn Blumen Farbe ins Badezimmer bringen, ist das ein echtes Fünf-Sterne-Gefühl», sagt Ruby Barber. Blumen bilden einen Kontrast zu neutralen Interieurs mit glatten, glänzenden Oberflächen. Sie können aber auch als beruhigender, integrierender Akzent in farbigen Räumen eingesetzt werden. So oder so bringen Blumen Farbe in einen Raum, der in den letzten Jahren immer wohnlicher wurde — und neuerdings auch wieder bunter. o





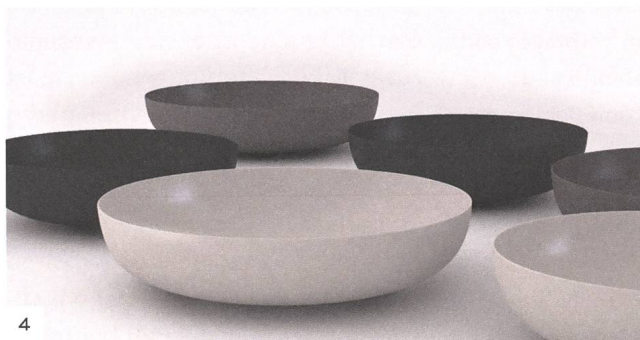
3

- 2 Die «Coordinated Colours»-Palette von Kaldewei passt zu den Farbvorstellungen von Ruby Barber.
- 3 Im Bad machen sich die gedeckten Farben gut.
- 4 Die Aufsatzschale «Miena» gibt es in zwölf matten Farbtönen.

#### Werkstoff Stahl-Email

Stahl-Email ist eine hygienische, reinigungsfreundliche und robuste Alternative zu schweren Gussbadewannen und den später entwickelten Kunststoffbadewannen. Bei der Emaillierung von Bade- und Duschwannen aus Stahl kommen Industrieanlagen zum Einsatz, die aus zwei Fertigungseinheiten be-

stehen: der Umformtechnik und der Emailliertechnik. Bei der ersten Technik wird Titanstahl mit Pressen in Form gebracht, bei der zweiten wird der Stahl mit einem Email-Überzug versehen. Dieser Überzug ist eine Schmelze unter anderem aus Glas, Quarz, Borax, Soda und Wasser. Der beliebig farbige Überzug wird aufgespritzt und in einem Ofen gebrannt.



4

**Kaldewei Schweiz GmbH**  
 Zweigniederlassung Aarau  
 Rohrerstrasse 100  
 5000 Aarau  
 +41 62 205 21 00  
 +41 62 212 16 54  
 info.schweiz@kaldewei.com  
 www.kaldewei.ch

